



## SCHIMMEL: KURZ & KLAR

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

ich freue mich sehr, Ihnen in dieser Ausgabe von „Pfungstadt Aktuell“ einige positive Entwicklungen und wichtige Themen unserer Stadt näherbringen zu können. Zunächst möchte ich betonen, dass sich die politischen Gremien unserer Stadt inzwischen vollständig konstituiert haben und ihre Arbeit aufgenommen haben. Mit der Zusammenarbeit aller gewählten Vertreterinnen und Vertreter ist nun die Grundlage geschaffen, um die anstehenden Aufgaben konstruktiv und zielgerichtet

anzugehen. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam wichtige Impulse für die Zukunft Pfungstadts setzen werden. Ein besonders bedeutendes Projekt für unsere Stadt ist der Neubau unseres Schwimmbads. Hier geht es sichtbar voran, und die Bauarbeiten entwickeln sich planmäßig. Dieses Projekt ist nicht nur eine Investition in Freizeit und Lebensqualität, sondern auch ein wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit Pfungstadts. Ein modernes Schwimmbad wird ein Ort für Sport, Begegnung und Gemeinschaft sein – für alle Generationen.

Ein weiteres Thema, das mir sehr am Herzen liegt, ist die Sauberkeit und der respektvolle Umgang mit unserem Stadtgrün. Unsere Parks, Grünanlagen und öffentlichen Flächen sind ein wertvoller Teil unserer Lebensqualität. Sie tragen zum Wohlbefinden aller bei und prägen das Erscheinungsbild unserer Stadt. Deshalb gilt: Sauberkeit und Rücksichtnahme gehen uns alle an. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Pfungstadt gepflegt und lebenswert bleibt. Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihr Verantwortungsbewusstsein für unsere Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Maximilian Schimmel



## GRUSSWORT DER NEUEN STADTVERORDNETENVORSTEHERIN

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

zunächst möchte ich allen Gewählten herzlich zu ihren Aufgaben in den städtischen Gremien gratulieren – sei es in der Stadtverordnetenversammlung, im Magistrat oder in den Ortsbeiräten. Es ist nicht selbstverständlich ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen. Das Ergebnis der Kommunalwahl hat gezeigt, dass es einen Wunsch nach einem neuen Mit-

einander in Pfungstadt gibt. Die Stadtverordnetenversammlung ist dabei das Herzstück unserer kommunalen Demokratie. Meine Wahl zur Stadtverordnetenvorsteherin ist für mich nicht nur eine große Ehre, sondern auch eine besondere Verpflichtung, unsere Stadt verantwortungsvoll mit zu gestalten. Meine Aufgabe wird sein, einen Rahmen zu schaffen, indem sachlich diskutiert, konstruktiv gestritten und am Ende gemeinsam nach Lösungen gesucht wird. Ich möchte zuhören, ansprech-

bar sein und die Ideen, aber auch die Kritik von Ihnen – den Menschen unserer Stadt – aufnehmen und in die politische Arbeit einbringen. Haben Sie Geduld mit den neu gewählten Amtsträgern. Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Ihre  
Nicole Sperber  
Stadtverordnetenvorsteherin



## ERFOLGREICHE MÜLLSAMMELAKTION IN PFUNGSTADT

### Rund 240 Kilogramm Abfall gesammelt

Am Samstag, den 11. April 2026, fand in Pfungstadt die vierte Müllsammelaktion der Umweltpaten statt. Rund 100 engagierte Freiwillige beteiligten sich an der Aktion und sammelten von insgesamt sieben Treffpunkten aus knapp 240 Kilogramm Müll im Stadtgebiet und in den umliegenden Grünflächen. Zu den gemeldeten Schäden gehören:

Besonders erfreulich war die rege Teilnahme von Familien: Viele Eltern waren gemeinsam mit ihren Kindern im Einsatz und setzten damit ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und gemeinschaftliches Engagement. Auch Bürgermeister Maximilian Schimmel ließ es sich nicht nehmen, die Sammelgruppen vor Ort zu besuchen und sich persönlich für den Einsatz der Ehrenamtlichen zu bedanken. Ein Wermutstropfen der Ak-

tion war jedoch das hohe Müllaufkommen im Bereich des „Malcher Hüttchens“. Dort mussten große Mengen an Partyabfällen eingesammelt werden, die größtenteils von den Umweltpaten eingesammelt und aus dem Wald getragen wurden. Die Organisatoren appellieren daher an alle Feiernden, ihren Müll verantwortungsvoll zu entsorgen. Mit Blick auf den nächsten Müllsammeltag am 19. September 2026 hoffen die Umweltpaten auch auf Unterstützung aus diesen Reihen. Im Anschluss an die Sammelaktion trafen sich die Umweltpaten zur Nachbesprechung im Pfarrsaal St. Antonius. Der regelmäßige Austausch ist ein wichtiger Bestandteil der Initiative, die stetig wächst und sich weiterentwickelt. Dabei werden Erfahrungen geteilt, neue Ideen gesammelt und zukünftige Aktionen geplant.



Ein weiterer Aktionstag ist bereits in Planung: Demnächst soll es eine gesonderte Sammelaktion geben, bei der gezielt Zigarettenkippen im Fokus stehen. Ziel ist es, auf die große Menge achtlos weggeworfener Kippen aufmerksam zu machen und für die erheblichen Umweltfolgen zu sensibilisieren. Denn bereits ein einzelner

Zigarettenstummel kann bis zu 1.000 Liter Grundwasser verunreinigen und stellt eine Gefahr für Mensch, Tiere und Natur dar. Über den genauen Termin wird die Stadt Pfungstadt rechtzeitig informieren. Die Stadt Pfungstadt bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und freut sich bereits auf die nächste Aktion im Herbst.

## PFUNGSTÄDTER SCHWIMMBAD

### Fortschritt beim Neubau

Der Neubau des Pfungstädter Schwimmbads schreitet weiter sichtbar voran und entwickelt sich planmäßig zu einem modernen Sport- und Familienbad für die gesamte Stadt und die Region.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Abbrucharbeiten des alten Hallen- und Freibadgeländes konnte das Baufeld in den vergangenen Jahren umfassend vorbereitet werden. Auf dieser Grundlage wurde der Neubau am Standort des bisherigen Bades gestartet. Der offizielle Spatenstich im Oktober 2025 markierte dabei den sichtbaren Beginn der Bauphase vor Ort und den Übergang von der Planungs- in die Umsetzungsphase. Aktuell laufen die Arbeiten zur Errichtung der neuen Gebäudestrukturen sowie der technischen Infrastruktur. Schritt für Schritt entstehen dabei die



neuen Beckenanlagen, Funktionsräume und die zukünftigen Bereiche für Schule, Vereine und Freizeitnutzung. Auch die Anbindung an die bereits bestehende Saunaanlage wird im Zuge der Bauarbeiten berücksichtigt. Das künftige Schwimmbad wird unter anderem über ein 25-Meter-Sportbecken, einen

familienfreundlichen Bereich sowie moderne Neben- und Technikräume verfügen. Ergänzt wird das Angebot durch attraktive Außenflächen, die den Freizeit- und Erholungscharakter des Bades stärken sollen. Mit dem Neubau entsteht ein wichtiger Baustein der städtischen Infrastruktur, der

sowohl für den Schul- und Vereinssport als auch für die breite Öffentlichkeit von großer Bedeutung sein wird. Ziel ist es, ein zeitgemäßes, funktionales und zukunftsfähiges Schwimmbad für Pfungstadt zu schaffen. Die Stadt wird auch weiterhin regelmäßig über den Baufortschritt informieren.

## BÜRGERSPRECHSTUNDE IM BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

### Nächster Termin am 21. Mai

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, den 21. Mai 2026, von 16:30 bis 17:30 Uhr im Büro des Bürgermeisters statt. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Anliegen, Fragen oder Anregungen persönlich vorzutragen. Der persönliche Dialog ist ein wichtiger Bestandteil einer transparenten und bürgernahen Ver-

waltung und bietet Raum für individuelle Themen. Für die Sprechstunde werden vier Zeitfenster à 15 Minuten vergeben, um jedem Anliegen ausreichend Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist daher erforderlich und kann unkompliziert per E-Mail an [buergermeister@pfungstadt.de](mailto:buergermeister@pfungstadt.de) oder per Telefon

unter 06157 988-1100 erfolgen.

Um eine bestmögliche Vorbereitung zu gewährleisten und die Gespräche effizient und die Gespräche effizient zu gestalten, wird gebeten, das jeweilige Anliegen bereits bei der Anmeldung kurz zu schildern. So kann die Bürgersprechstunde gezielt vorbereitet und für alle Beteiligten optimal genutzt werden.

## ORTSBEGEHUNG ZU BESCHÄDIGTEN STRASSENBEETEN

### Wiederkehrende Schäden

Im Rahmen einer Ortsbegehung haben sich der Betriebschef und die Gärtnerinnen und Gärtner der Stadt mehrere Straßenbeete angesehen, die wiederholt durch Überfahren beschädigt wurden. Ziel des Termins war es, mögliche Lösungen für das bestehende Problem zu erarbeiten und die Situation vor Ort zu bewerten.



Die Pflege und Bepflanzung der städtischen Grünflächen verursachen nicht nur erhebliche Kosten, sondern

erfordern auch einen hohen personellen Einsatz durch die Mitarbeitenden des Bauhofs. Der wiederholte Schaden an den Anlagen stellt daher nicht nur einen finanziellen Mehraufwand dar, sondern wird auch als respektlos gegenüber der täglichen Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahrgenommen. Die Stadt wird daher künftig verstärkt auf die bestehende Problematik hinweisen, um deutlich zu machen, welche Auswirkungen das wiederholte Überfahren der Straßenbeete hat.

## WAS IST LOS IN PFUNGSTADT?

### Anstehende Termine

Sie haben Termine, für Ihren Verein oder Ihre Institution, dann senden Sie uns diese bitte per Mail an [presse@pfungstadt.de](mailto:presse@pfungstadt.de). Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen.

- PFUNGSTADT**
- 09.05.2026 / City-Lounge – Parkplatz Heiner Immobilien, Zieglerstraße 2. 15:00 – 21:30 Uhr
  - 10.05.2026 / Flohmarkt für Kindersachen – Mühlbergheim. 14:00 – 17:00 Uhr
  - 12.05.2026 / Der kleine Pfungstädter Wochenmarkt

- Am Alten E-Werk, Brunnenstraße 9. 09:00 – 12:00 Uhr
- 13.05.2026 / Spaß und Sport im Freien für Leute ab 60 – Akazienanlage. 10:00 – 11:00 Uhr
- 16.05.2026 / Maggd off de Gass – Eberstädter Straße. 07:00 – 14:00 Uhr
- 16.05.2026 / Hans-Joachim Heist liest „Darüber kann ich nicht lachen“ – Sport- und Kulturhalle, Ringstraße 51 – 61. 20:00 – 23:00 Uhr
- 16.05.2026 / Party ohne Namen – DIE FABRIK, Eber-

- städter Straße 26. 20:00 – 23:00 Uhr
- 19.05.2026 / Der kleine Pfungstädter Wochenmarkt – Am Alten E-Werk, Brunnenstraße 9. 09:00 – 12:00 Uhr
- 20.05.2026 / Spaß und Sport im Freien für Leute ab 60 – Akazienanlage. 10:00 – 11:00 Uhr
- 21.05.2026 / Pfungstädter WeinWerk 2026, Villa Büchner. 17:00 – 21:00 Uhr
- 23.05.2026 / Der Ehrenstag – Für dich. Für uns. Für alle. Altes E-Werk, Brunnenstraße 9. 10:00 – 17:00 Uhr

## DIGITALISIERUNG IM STRASSEN- UND TIEFBAUAMT

### KI hilft bei Zustandserfassung

Die Digitalisierung der Verwaltung schreitet in Pfungstadt weiter voran: Im Straßen- und Tiefbauamt wird aktuell eine moderne KI-Lösung zur Analyse des Straßenzustands getestet. Ziel ist es, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und die Qualität der Entscheidungsgrundlagen für Straßenbaumaßnahmen nachhaltig zu verbessern.

Im Rahmen der Pilotphase kommt eine innovative Technologie zum Einsatz, bei der Straßen während der regulären Befahrung mithilfe eines Smartphones gefilmt werden. Die aufgenommenen Videodaten werden automatisiert in eine spezielle Software übertragen und dort durch künstliche Intelligenz ausgewertet. Dabei liegt der Fokus ausschließlich auf dem Zustand des Straßenzustands. Fahrzeuge, Personen und Tiere werden datenschutzkonform unkenntlich gemacht, sodass keine personenbezogenen

Informationen verarbeitet werden.

Die KI erkennt und bewertet Straßenschäden wie Risse, Unebenheiten oder Abnutzungen und stellt die Ergebnisse übersichtlich zur Verfügung. Dies ermöglicht eine deutlich schnellere und objektivere Priorisierung notwendiger Sanierungsmaßnahmen. Gleichzeitig können Straßenzustände in regelmäßigen Abständen dokumentiert und Entwicklungen im Zeitverlauf nachvollzogen werden.

Bislang war die Erfassung von Schäden mit hohem manuellem Aufwand verbunden: Jede Befahrung musste einzeln dokumentiert, Schäden fotografiert und anschließend bewertet werden. Durch den Einsatz der neuen Technologie entfällt ein Großteil dieser zeitintensiven Arbeitsschritte. Die Mitarbeitenden werden spürbar entlastet und können sich stärker auf die Planung und Umsetzung von Maßnahmen konzentrieren.

Auch im Vergleich zu klassischen Verfahren der Straßenzustandserfassung - die häufig auf Stichproben, visuellen Bewertungen oder spezialisierten Messfahrzeugen basieren - bietet die KI-gestützte Lösung Vorteile. Sie ermöglicht eine kontinuierlichere Datenerhebung, eine höhere Objektivität durch standardisierte Bewertungskriterien und eine schnellere Verfügbarkeit der Ergebnisse.

Die bisherigen Erfahrungen aus der Pilotphase sind durchweg positiv. Insbesondere die einfache Handhabung, die schnelle Auswertung sowie die verbesserte Datenbasis für Entscheidungen werden von den Mitarbeitenden hervorgehoben.

Mit dem Einsatz moderner Technologien unterstreicht die Stadt Pfungstadt ihr Ziel, die Verwaltung zukunftsfähig aufzustellen und innovative Lösungen zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.